

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Oktober 2011 / 39. Jahrgang

100 Jahre St. Josef-Krankenhaus

Mehr als ein Jubiläum



Foto: Hübner

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Ehrenamtliche Enormer Rückhalt

Tierpark Hamm Die Erdmännchen kommen

Herbstleuchten Magischer Maxipark

1911 – 2011
100 Jahre St. Josef-Krankenhaus Hamm



Moderne Medizin ganz nah – Krankenhaus erleben!

„Tag der offenen Tür“

Sonntag, 16. Oktober 2011, von 11 bis 16 Uhr

Schau- & Aktionsprogramm

- Einblick in die medizinischen Fachabteilungen
- Aktuelles aus Diagnose und Therapie
- Demonstrationen und Vorführungen
- Mitmachen und Ausprobieren

Information & Beratung

- Führungen zu Schwerpunktthemen
- Individuelle Gespräche
- Fachleute klären auf
- Medizincheck vor Ort

Spaß & Unterhaltung

- Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein
- Livemusik von Bergwerkskapelle bis Jazz
- Lachen mit Clown Püppi
- Kulinarisches von süß bis deftig

Infos: Sandra Konopka, Tel: 023 81/681 11 07
www.josef-krankenhaus.de



ST. JOSEF-KRANKENHAUS
HAMM-BOCKUM-HÖVEL

FÜR DIE MENSCHEN – FÜR DIE STADT

Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster



Hammmagazin

INHALT

THEMA

Sport ist ihr Leben	03
Medizinische Vielfalt	04



100 Jahre „St. Jupp“	06
Ein enormer Rückhalt	09

INFORMATION

„Das Thema Tod ist kein Tabu“	10
Die neue Attraktion im Tierpark	12
Magischer Maxipark	14



KULTUR

Ausgezeichnete Geschichten	20
Melodien mit Herz	24
Tour d'Art zum Zweiten	25

WIRTSCHAFT

Überregionales Zentrum	27
Heilen durch Bewegung	27



STADTWERKE

Alles bequem von zu Hause aus	29
-------------------------------	----

Sport ist ihr Leben

Lutz Freiherr und Marcel Karow haben beim Stadtsportbund Hamm ein gemeinsames Ziel: Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann



Sie sind begeistert: Leistungsschwimmer Marcel Karow (links) und Handballer Lutz Freiherr, denen die Ausbildung beim Stadtsportbund „sehr gut gefällt“.

„Unsere Ausbildung geht weit über das Sportliche hinaus“

>> Sport ist ihr Leben. Sowohl privat als auch im Beruf. Lutz Freiherr und Marcel Karow sind angehende Sport- und Fitnesskaufleute. Sie haben ein interessantes Ausbildungsziel und einen ebenso interessanten Ausbildungsplatz: beim Stadtsportbund Hamm.

Lutz Freiherr, aktiver Handballer in der ersten Mannschaft von Westfalia Rhynern, suchte vor seinem Fachabitur am Friedrich-List-Berufskolleg „im Internet, was man machen kann im Sport“. Nach eingehender Recherche entschied sich der heute 19-Jährige für den Sport- und Fitnesskaufmann. Vor allem wegen der Vielseitigkeit. Verwaltungs- bzw. Organisationsaufgaben gehören ebenso dazu wie die Entwicklung von Konzepten für Sportangebote und das Erstellen von Trainingsplänen.

Die Ausbildungspalette ist sehr breit, wie Lutz Freiherr in Stichworten schildert: „Briefe schreiben, Telefondienst übernehmen, Ausschreibungen für Stadtmeister-

schaften erarbeiten, für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen sorgen, Vereine unterstützen.“ Nach dem ersten Ausbildungsjahr ist er sich sicher, die richtige Wahl getroffen zu haben: „Beim Stadtsportbund gefällt es mir sehr gut.“ Lutz Freiherr will es nicht beim Sport- und Fitnesskaufmann belassen: „Auf jeden Fall werde ich studieren.“

Sein Azubi-Kollege Marcel Karow, der ebenfalls das Fachabitur in der Tasche hat, ist erst seit zwei Monaten beim Stadtsportbund, war aber bereits nach kurzer Zeit voll in das „tolle Team“ integriert. Vor allem wurde er gleich an den Vorbereitungen für die Hammer Woche des Ehrenamtes im Allee-Center beteiligt. Was ihn am meisten bisher beeindruckt: „Alles hier ist sehr kollegial, eine familiäre Atmosphäre.“

Marcel Karow (20) ist ein erfolgreicher Leistungsschwimmer. Der Schmetterling- und Lagenspezialist über 200 und 400 Meter, der für das Maxi-Swim-Team Hamm startet, hat bereits sechs Mal an den deutschen Meisterschaften („die sind immer ein Thema bei mir“) teilgenommen. Sein Top-Ergebnis: Platz sechs auf der Kurzbahn. Nach der Zeit beim Hammer Stadtsportbund will er auf jeden Fall „im sportlichen Bereich bleiben“, eventuell ein Studium anhängen.

Wovon beide, wovon Lutz Freiherr und Marcel Karow begeistert sind, ist die Tatsache, dass die „umfassende Ausbildung weit über das Sportliche hinausgeht“. Ein Beispiel dafür: das mehrwöchige externe Praktikum in Sachen Finanzbuchhaltung. Der Stadtsportbund legt größten Wert auf ein breites Spektrum, denn schließlich müssen Sport- und Fitnesskaufleute nicht nur sportlich fit sein, sondern auch im administrativen Bereich: so im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft, aber auch in der Vermarktung, der Werbung und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das alles lernen Lutz Freiherr und Marcel Karow während ihrer dreijährigen Ausbildung beim Stadtsportbund Hamm. **<<**



Medizinische Vielfalt

Ein Blick auf die „nackten Zahlen“ unterstreicht die Bedeutung des St. Josef-Krankenhauses in Bockum-Hövel: Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 60 Ehrenamtliche sind im „St. Jupp“ im Einsatz, um jährlich über 6000 Patienten ambulant vor Ort und weitere 5500 Patienten stationär medizinisch optimal zu versorgen.

>> Der Zusammenschluss mit der Heesener St. Barbara-Klinik hat die Leistungsfähigkeit des traditionsreichen St. Josef-Krankenhauses, dessen Grundstein vor 100 Jahren gelegt wurde, noch einmal verbessert. In diesem Jahr folgt ein zweiter richtungsweisender Schritt: die Verlegung der Urologischen und Kinderurologischen Abteilung von Heessen in das „St. Jupp“. Investitionen von drei Millionen Euro stärken den Standort Bockum-Hövel gezielt.

DIE IM AUGUST 2010 vollzogene Fusion beider Krankenhäuser hat viele Vorteile: Synergien werden genutzt, medizinische Kompetenzen sowie der Pflege- und Therapiebereich enger verzahnt und weiter ausgebaut. So deckt das Krankenhaus in Bockum-Hövel mit der Abteilung für Innere Medizin alle gängigen Verfahren zur Vorbeugung, Erkennung und Therapie innerer Erkrankungen ab: Das vielfältige Leistungsspektrum reicht von Kardiologie

(Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen) über Gastroenterologie (Erkrankungen der Verdauungsorgane) bis hin zu Pneumologie (Lungen- und Bronchialerkrankungen) und Endokrinologie (Stoffwechselstörungen). Zum Spektrum gehören auch Erkrankungen der Nieren und Harnwege, rheumatische Erkrankungen sowie typische Krankheiten älterer Menschen. Für lebensbedrohliche Zustände wie beispielsweise Herzinfarkte, Lungenembolien oder



Schlaganfälle stehen auf der Intensivstation modernste Überwachungs- und Therapieeinheiten zur Verfügung. Zur optimalen Weiterbehandlung entwickelt das Physio- und Ergotherapeutische Zentrum bereits während des Aufenthaltes individuelle Behandlungskonzepte in enger Abstimmung mit den medizinischen Fachabteilungen und niedergelassenen Ärzten.

EIN WEITERES BEDEUTENDES STANDBEIN des St. Josef-Krankenhauses ist die Kranken-, Palliativ- und Familiäre Pflege. „Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, haben hochqualifiziertes Pflegepersonal und stehen pflegebedürftigen Patienten auch nach dem Krankenhausaufenthalt zur Seite“, erklärt Pressesprecherin Sandra Konopka. Bestes Beispiel dafür ist das Modellprojekt „Familiäre Pflege“ in

Kooperation mit der Uni Bielefeld und der AOK. Das Ziel: Die Familie als zentrale Institution in der Pflege stärken. In speziellen Kursen und Seminaren werden Angehörigen individuelle Kompetenzen vermittelt: beispielsweise wie Pflegebedürftige richtig gehoben, bewegt oder gelagert werden.

Eine Sonderstellung innerhalb des Pflege-sektors nimmt die Palliativstation ein: Denn die Palliativversorgung widmet sich der umfassenden Betreuung von Menschen mit einer fortschreitenden unheilbaren Erkrankung. Um die Patienten bestmöglich betreuen und die persönlichen Schicksale besser verarbeiten zu können, nehmen die Mitarbeiter an speziellen Weiter- und Fortbildungen teil.

Nicht nur bei dem ehrenamtlichen Besuchsdienst übernimmt der Förderverein „Pro Palliativ e.V.“ häufig die anfallenden Kosten. „Wir unterstützen die Arbeit der palliativ-medizinischen Versorgung finanziell in ihrem Ziel: zu lindern, wo heilen nicht mehr möglich ist“, erklärt Förderverein-Vorsitzender Gottfried Finkennest. Eine Anstrengung, die sich auszahlt. Häufig gelingt es, die Schmerzen der Patienten zu lindern und sie in die häusliche Pflege oder in weiterführende Einrichtungen zu entlassen.

ANLÄSSLICH DES 100. JAHRESTAGES der Grundsteinlegung lädt das Krankenhaus am 16. Oktober (Sonntag) von 11 bis 16 Uhr zu einem interessanten Blick hinter die Kulissen in die Albert-Struck-Straße 1 ein. Mit einem Aktionsprogramm informieren die medizinischen Abteilungen über aktuelle Behandlungsmethoden und Therapieformen. Neben Vorführungen werden „Ausprobieren und Mitmachen“ groß geschrieben. Ebenfalls geöffnet sind die Türen der neuen urologischen Ambulanz. Außerdem geben Fachleute aus der Praxis an Infoständen Auskunft zu Themen wie Familiäre Pflege, Herz und Ernährung oder Wundmanagement. Weitere Angebote: ein Einblick in die Arbeit der Palliativstation, ein diagnostischer Parcours durch die Innere Abteilung und eine Führung speziell für Kinder.

Für Unterhaltung sorgen das Werksorchester der RAG Deutsche Steinkohle AG (11 Uhr im Festzelt) und anschließend „Die Zwillinge und die Blechgang“ mit Rock und Jazz. Vielfältige Aktionen gibt es auch für die kleinen Besucher: beispielsweise eine Teddy- und Puppenklinik oder den Auftritt von Clown Püppi. <<

Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette

Mühlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** - durchgehend geöffnet

Fordern Sie unser Angebot für Club- / Vereinsfahrten an!

Am Hariksee

41366 Schwalmtal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

KURSBEGINN:

02.11.2011

5-Elemente Basiskurs

Philosophie, Grundlagen & prakt. Gerichte für den Alltag.
4 Termine in Hamm



JETZT ANMELDEN!

www.gesundisstgut.de

Brüderstr. 27 • 59065 Hamm
E-Mail.: info@gesundisstgut.de

02381.3051020

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de
Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite „Hamm stadtwerke“)
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für die Seite „Hamm wirtschaft“)
Anzeigen
Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de
Layout-Konzept
Thorsten Hübner
Satz
Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11
Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Mit der Grundsteinlegung vor 100 Jahren begann die Geschichte des St. Josef-Krankenhauses in Bockum-Hövel. Entstanden aus der Verantwortung für den Bergbau, ist „St. Jupp“ seither in der Verantwortung für die Menschen weiter gewachsen.

>> Am 12. November 1908 fanden 348 Kumpel auf der Zeche Radbod den Tod. Bereits ein halbes Jahr zuvor stand bei der Generalversammlung der Genossenschaft der rheinisch-westfälischen Malteser-Devotionsritter die Idee eines Krankenhauses im Raum. Das Unglück verfestigte die Entscheidung. Eine tragende Rolle nahm Freiherr von Twickel zu Ermelinghof ein. Als Ehrenamtmann der Gemeinde trieb er nicht nur die Bauentscheidung maßgeblich voran, sondern schenkte der Genossenschaft auch das notwendige Grundstück.

DER GRUNDSTEIN des St. Josef-Krankenhauses, dessen Name auf einen Wunsch von Freifrau Therese von Twickel zurückgeht, wurde Ende 1911 gelegt. Bei Eröffnung im Jahr 1913 bot es 100 Betten, die Pflege oblag den Münsteraner Clemensschwestern. Am 10. März trafen die ersten drei Patienten ein – mit Verletzungen an Händen und Füßen nach erneuten Unfällen unter Tage.

Nach den Kriegsjahren gewann der Bergbau wieder an Fahrt. Der Ausbau des Winkhausschachtes und die Erweiterung der Kokerei gaben der Zeche Radbod neuen Auftrieb. Die damit verbundenen steigenden Bevölkerungszahlen ließen auch das „St. Jupp“ weiter wachsen – neben der Erweiterung des Nordflügels mit 60 Betten



Das St. Josef-Krankenhaus feiert den 100. Jahrestag der Grundsteinlegung.

100 Jahre „St. Jupp“

wurde im Jahr 1958 auch ein Personalhaus mit 75 Wohnheimbetten errichtet.

Begonnen mit der Versorgung von Bergwerkunfällen, entwickelte sich „St. Jupp“ zu einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für die gesamte Bevölkerung. Männer, Frauen und Kinder, Jung und Alt fanden den Weg in die Albert-Struck-Straße, die ihren Namen einem langjährigen und allseits anerkannten Chefarzt verdankt.

Bereits frühzeitig wurden die Weichen gestellt, um auch langfristig eine zeitge-

rechte Patientenversorgung zu gewährleisten. So begannen 1962 die Bemühungen des Malteserordens um einen Neubau. Dennoch dauerte es bis zum Jahr 1975, bis die Arbeiten aufgenommen werden konnten. Das alte Krankenhaus wurde 1978 abgerissen, doch der Geist von „St. Jupp“ lebte weiter – im neuen Gebäude mit nunmehr 280 Betten.

EIN NEUES KAPITEL in der Geschichte des St. Josef-Krankenhauses wurde im April 2009 aufgeschlagen. Das bisher vom Malteserorden geführte Krankenhaus



**Holz + Service
Thomas Drüge**

Fr.-Ebert-Str.50 Hamm/Bockum-Hövel
Tel.02381/75674 Fax 780417
www.holz-drüge.de



Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge • Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen • Modernisierung
Instandhaltungen • TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

**Georgi
aufzugtechnik**

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



Historische Postkarte mit der handschriftlichen Notiz: „Es gefällt mir hier sehr gut.“



Clemens August Kardinal Graf von Galen besucht das St. Josef-Krankenhaus.

wurde zusammen mit dem Medizinischen Versorgungszentrum ein Teil der katholischen St. Franziskus-Stiftung mit Sitz in Münster. Mit dem Trägerwechsel profitiert „St. Jupp“ von der Innovationskraft einer starken Krankenhausgruppe, die mit fast zwei Dutzend Krankenhäusern, Behinderten- und Senioreneinrichtungen im Münsterland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet und im Land Bremen vertreten ist. Im August 2010 konnte das Krankenhaus gemeinsam mit der St. Barbara-Klinik in Hamm-Heessen unter dem Dach der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH zu einem Krankenhaus mit zwei Standorten zusammengeführt werden.

ALS KRANKENHAUS der Grund- und Regelversorgung werden jährlich mehr als 11 500 Patienten ambulant bzw. stationär behandelt. Hervorzuhebender Schwerpunkt ist die Palliativmedizin im Rahmen der Abteilung für Innere Medizin. Das gemeinsame Leistungsspektrum von St. Josef-Krankenhaus und St. Barbara-Klinik ermöglicht die standortübergreifende Zusammenführung von Kompetenzen und Spezialisierungen.

Jüngster Meilenstein in der Geschichte ist der Umzug der Urologischen Abteilung von der St. Barbara-Klinik nach Bockum-Hövel, begleitet durch die Einrichtung eines Wahlleistungsbereiches mit neuen Ein- und Zweibettzimmern. Dieser Meilenstein wird auch zum Anlass genommen, das Jubiläum der 100-jährigen Grundsteinlegung gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern. Am 16. Oktober (Sonntag) öffnet das „St. Jupp“ seine Türen und lässt moderne Medizin ganz nah erleben. <<

Info: www.josef-krankenhaus.de

Albrecht

Bedachungen GmbH Meisterbetrieb seit 1925

Birkenstraße 14-14a
59075 Hamm
Telefon 0 23 81 / 97 71-0, Telefax 0 23 81 / 97 71 25
www.albrecht-bedachungen.de
info@albrecht-bedachungen.de

Feuerschutz Stefan

Anlagenbau GmbH

Weetfelderstraße 122
59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 30 30
Telefax 0 23 81 / 40 40 75
www.feuerschutz-stefan.de

Ihr Brandschutz-fachhändler

seit über 30 Jahren
und auch in Zukunft
aus Hamm für Hamm

Bevor es brenzlig wird!



Containerdienst / Annahme von Wertstoffen und Abfall
 Pferdekamp 2
 59075 Hamm
 www.toensmeier.de
Tel.: (0 23 81) 97 02 10
Fax: (0 23 81) 7 19 47



**100 1911
POTTHOFF**

Danke St. Josef

**100 Jahre Verantwortung für Bockum-Hövel,
 die Menschen und Hamm!**
**Das Autohaus POTTHOFF gratuliert
 und wünscht ein tolles Jubiläum.
 Auf unsere Gesundheit!**

www.Potthoff.de

AUTOHAUS W. POTTHOFF GMBH + CO.
 FON 0800-POTTHOFF



**ALLES GUTE
 auch für die Zukunft**

Chr. Beckamp-Koschowsky und Elisabeth Müller
 Hohenhöveler Straße 22 • 59075 Hamm



Annette Dietrich
 www.doro-apo.de

Hohenhöveler Str. 14
 Telefon 97 03 30



**Seit 1986
 in Hamm-
 Bockum-Hövel**

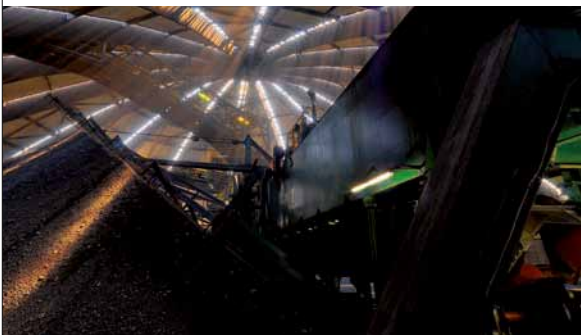
Inh.: Pedace Alberto
 Italienische Pizzeria

**Telefon/Fax
 0 23 81
 78 94 42**

Stefanstraße 45
 59075 Hamm (Bockum Hövel)
 www.pizzeria-allarco.de
 e-mail: gocha 23318@wp.pl



Wir sind da, wenn es darauf ankommt.



RAG steht für Energieversor-
 gung, weltweit gefragtes
 Bergbau-Know-how und Wirt-
 schaftskraft. Im Unternehmen
 werden seit über 40 Jahren
 die Aktivitäten des heimischen
 Steinkohlenbergbaus zusam-
 mengefasst. Als Arbeitgeber
 und Technologieführer im Be-

reich Bergbau erzeugt das Un-
 ternehmen Beschäftigungsef-
 fekte über die Bergbauregion-
 en hinaus. Zum Konzern-
 verbund der RAG Aktiengesell-
 schaft zählen die RAG Montan
 Immobilien GmbH, die RAG
 Mining Solutions GmbH und
 die RAG Verkauf GmbH.

RAG Aktiengesellschaft
 Shamrockring 1
 44623 Herne
 Internet: www.rag.de



Wir machen den Weg frei.

**Die SPADAKA Bockum-Hövel gratuliert dem
 St. Josef-Krankenhaus zu seinem 100-jährigen Jubiläum.**

Spar- und Darlehnskasse
 Bockum-Hövel eG
 Ihre Bank mit Profil!

www.ihre-bank-mit-profil.de



Die Ehrenamtlichen sind eine unersetzliche Hilfe für das St.-Josef-Krankenhaus und Pastor Frank Kargus.

„Ein enormer Rückhalt“

Ihr Einsatzgebiet ist vielfältig: Sie sind wahlweise Messdiener, Kommunionhelfer, organisieren Besuchsdienste und die Bücherei oder erledigen Aufträge. Ein „enormer Rückhalt“ nicht nur für Pastor Frank Kargus. Er betont: „Die Ehrenamtlichen leisten tolle Arbeit. Leider bemerkt man das viel zu oft erst, wenn die Leute einmal ausfallen.“

>> Seit sechs Jahren ist Kargus Seelsorger des St. Josef-Krankenhauses in Bockum-Hövel und arbeitet seitdem eng mit den „treuen Seelen“ wie Walburga Lohoff zusammen. Die pensionierte Lehrerin ist seit 15 Jahren ehrenamtlich tätig und unterstützt Kargus derzeit als Lektorin und Kommunionhelferin während der Messfeier. Sie hält die Lesungen, spricht die Fürbitten und bringt im Anschluss an die Sonntagsmesse die heilige Kommunion zu den Patienten auf die Stationen.

Neben drei Messdienern unterstützt auch Joachim Pudlo den Pastor – als Küster. Er hilft Kargus dabei, in der „Männerwirtschaft Sakristei“ Ordnung zu halten. Ein Großprojekt für sie: „Über die Jahre hat sich vieles angesammelt, deswegen bin ich dankbar für seine Unterstützung“.

VON DEM EHRENAMTLICHEN EINSATZ profitiert jedoch nicht nur der Pastor. In erster Linie sind es die Patienten des St. Josef-Krankenhauses, denen das vielfältige Engagement hilft. „Ohne das Ehrenamt würde sehr viel fehlen, insbesonde-

re die intensive Betreuung der Patienten im St. Jupp“, unterstreicht Kargus.

Nicht fortzudenken sind die sechs freiwilligen Helferinnen unter Leitung von Gerda Tremmel-Schablowski, die für die Palliativ-Station des „St. Jupp“ einen speziellen Besuchsdienst eingerichtet haben. Die Ehrenamtlichen besuchen nicht nur die Patientinnen und Patienten, sondern schmücken mit viel Liebe zum Detail die Station, engagieren sich im Förderverein „pro Palliativ e.V.“ (Vorsitzender Gottfried Finkennest), organisieren Fortbildungen und erledigen kleinere Aufträge oder Besorgungen.

Ebenfalls nicht wegzudenken aus dem St. Josef-Krankenhaus ist die ehrenamtlich geführte Bücherei. Zwei Mal in der Woche sorgen die vier engagierten Helferinnen für Kurzweil auf den Stationen. Sie kennen die aktuellen Literaturtipps, geben den Patienten Buchempfehlungen und verteilen ausgewählte Lektüren direkt vor Ort in den Krankenzimmern.

Aber auch die umliegenden Pfarrgemeinden haben viele ehrenamtliche Helfer,

die in das St. Josef-Krankenhaus kommen, um ihre Gemeindemitglieder zu besuchen, die dort stationär behandelt werden. „Ohne dieses Ehrenamt würde den Patienten die Betreuung durch die Heimatgemeinde sicherlich fehlen“, unterstreicht Pastor Kargus. Schwester Maria Georgia zum Beispiel kommt aus der Kirchengemeinde Heilig-Geist in Bockum-Hövel und ist schon seit langen Jahren für die Patienten da. Sie spricht während ihrer Besuche mit ihnen über Alltägliches, muntert sie auf und hat immer ein offenes Ohr für deren Ängste oder Probleme.

„DIE ARBEIT bereitet allen Beteiligten Freude. Ich freue mich immer, wenn ich den Patienten das Leben etwas erleichtern kann“, erzählt Georgia. Ein wichtiger, aber kein leichter Job. Viele Geschichten und Krankheitsfälle sind tragisch. Deshalb treffen sich die Ehrenamtlichen der Besuchsdienste in ihren Pfarrgemeinden regelmäßig zu Gesprächskreisen. „Die Gespräche helfen uns, Situationen besser zu verarbeiten“, verdeutlicht Georgia. <<



Foto: Kleditzsch

Im „Raum der Stille“ des Stationären Hospizes „Am Roten Läppchen“ in Heessen

„Das Thema Tod ist kein Tabu“

„Ich wollte auf keinen Fall weiter machen wie bisher“, erinnert sich Heidi Schlotböller. „Als 2009 innerhalb weniger Wochen erst mein Mann und dann meine Mutter starben, war ich am Ende.“ Die heute 57jährige schlanke blonde Frau war nach dem Verlust gesundheitlich stark angeschlagen, suchte Hilfe. „Ich las zufällig vom Trauercafé Am Roten Läppchen und fuhr spontan hin.“ Doch zunächst ist sie skeptisch, es bleibt bei einem Besuch.

» Nach einer achtwöchigen Reha-Maßnahme kommt Heidi Schlotböller Ostern 2010 verändert zurück. „Die Auszeit in Bad Driburg hatte mir gut getan, mich gestärkt. Plötzlich war ich, nein war alles anders. Ich hatte wieder Kraft, wollte mein Leben ändern und quasi neu anfangen.“ Etwas mit Menschen will sie machen. In ihren Beruf als Hörgeräte-Akustikerin kann sie nach Jahren der Pause nicht wieder zurück. „Lieber wollte ich mit kranken und alten Menschen arbeiten. Nicht zuletzt die intensiven Wochen mit meiner schwerkranken Mutter vor ihrem Tod hatten mich in diesem Wunsch bestärkt.“

SIE KLAPPERT zunächst Altenheime ab, fragte nach Arbeit – ohne Erfolg. „Ich war zu alt! Überall hörte ich das gleiche und mein anfänglicher Mut sank mit jeder Absage.“ Aber so schnell gibt sie nicht auf. Wenn sie niemand gegen Bezahlung haben will, dann doch vielleicht als ehrenamtliche Mitarbeiterin? Sie erinnert sich wieder an das Hospiz-Trauercafé und dachte an die freiwilligen Helfer dort. „Ich ging erneut zu einem Treffen und dieses Mal fühlte ich mich sofort sehr wohl.“

„Im Trauercafé lernte ich, mit vielen guten Gesprächen und in Tagesseminaren mit kreativer Arbeit meiner Trauer zu be-

gegnen. Ich versuchte mich an Speckstein und fand mit der Acryl-Malerei einen Weg, meine Gefühle auszudrücken. Schließlich bastelte ich Grabschmuck und fühlte mich meinen verstorbenen Angehörigen dabei nahe.“ Sie freut sich auf die regelmäßigen



Heidi Schlotböller im Hospiz mit einem ihrer künstlerischen Werke

Zusammenkünfte. „Mir tat der Austausch mit anderen Trauernden gut.“

IN DIESER ZEIT wächst ihr Interesse an der Arbeit des Christlichen Hospizes: „Die Mitarbeiter, die ich hier kennenlernte, haben mich sehr beeindruckt. Unbedingt wollte ich mehr von ihrer Arbeit erfahren.“ Irgendwann im Oktober 2010 fasst sie Mut und fragt im Stationären Hospiz, ob sie dort ehrenamtlich mitarbeiten könne.

„Ich bin keine gelernte Pflegekraft, aber ich will helfen“ sagt Heidi Schlotböller damals zu Hausleitung Regina Lorenz. „Das letzte Drittel meines Lebens hat angefangen und das soll anders sein als die beiden Drittel davor“ freut sie sich noch heute über das, was daraus mittlerweile wurde.

SCHON BALD arbeitete sie dort zweimal wöchentlich ehrenamtlich für je zwei bis vier Stunden – und ist begeistert. Begeistert von den Leuten, der Arbeit, der Professionalität und Kollegialität. Der Umgang mit den Menschen, die im Christlichen Hospiz nicht Patienten sondern Gäste heißen, und die Normalität des Alltags faszinieren sie. „Ich wurde überall hin mitgenommen, durfte helfen. Ich war sehr zufrieden. Vor allem, als ich merkte, dass ich das kann!“ Mit den Gästen sprechen, ihnen etwas vorlesen oder Spaziergänge



Die Gäste des Hospizes werden auf ihrem letzten Lebensweg im Hospiz intensiv betreut.

bestimmen fortan ihren Arbeitsalltag.

Als das Hospiz Anfang des Jahres eine Hauswirtschafterin sucht, bewirbt sie sich. Und seit Mai hat Heidi Schlotböller die halbe Stelle und entlastet die Pflegenden. Die müssen sich nun nicht mehr ums Einkaufen, den Speiseplan oder das Wäschewaschen kümmern. „Das hier ist mein zweiter Haushalt“, ist Heidi Schlotböller stolz auf das, was sie tut. „Mein Kontakt zu den Gästen ist nicht mehr so intensiv wie als Ehrenamtliche. Das zu akzeptieren war schwer. Aber ich kann mich nach wie vor mal für zehn Minuten ans Krankenbett setzen und Zeit verschenken.“



Die Annenkapelle neben dem Christlichen Hospiz „Am Roten Läppchen“

„Wenn ich heute an meinen Mann und meine Mutter zurückdenke, dann wird mir klar, wie ahnungslos ich damals war. Wenn ich seinerzeit mehr übers Sterben, über Tod und Trauer gewusst hätte, dann hätte ich vielleicht manches anders gemacht“, sinniert sie nachdenklich. „Ich hätte mich an den Ambulanten Hospizdienst Hamm direkt neben dem Stationären Hospiz gewendet. Hier gibt es Menschen, die helfen, mit dem Unbekannten, das auf Sterbende und ihre Familien zukommt, umzugehen.“

DIE EHRENTAMTLICHEN STERBEGLEITER sind dafür da, Sterben zuhause zu ermöglichen. Sie unterstützen, hören zu und stärken auch die Angehörigen – alles im häuslichen Umfeld. „Das will ich auch tun“, entscheidet Heidi Schlotböller und lässt sich seit Anfang des Jahres zur ehrenamtlichen Sterbegleiterin befähigen. „Ich mache mir viele Gedanken über das Leben, habe im Kurs Menschen kennen gelernt, die ähnlich denken. Das schafft eine neue Sicht auf die Dinge.“

Als ihre fünfjährige Enkeltochter neulich sagte: „Oma, wenn man geboren wird, muss man auch sterben“, wusste sie, dass in ihrer Familie das Thema Tod zum Leben dazu gehört. „Und es ist auch für mich kein Tabu mehr – und darüber bin ich froh.“

ÜBRIGENS: Das Trauercafé findet jeden ersten Mittwoch und dritten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt und wird von einer Gruppe von Ehrenamtlichen sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes begleitet. Kinder können während der Zeit betreut werden. <<

Info: www.hospiz-hamm.de

ÄPFEL
essen
mit Genuß!

Verkauf von Äpfeln
und Birnen

Gemüse aus der Region

Obsthof Korn

Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr
www.obsthof-korn.de

Vergleichen Sie jetzt!

Ihr Partner für Kfz-Versicherungen

LVM-Servicebüro

Michael Kollas

Soester Straße 19

59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 88 00 88

info@kollas.lvm.de



Zweirad Köster

Nie wieder
Sitzbeschwerden
beim Radfahren



Sättel von
COMFORTLINE
Jetzt testen!
4-wöchiges
Rückgaberecht

59063 Hamm
Ostenallee 6
Tel. 0 23 81 / 2 28 64

59073 Hamm
Sachsenweg 7
Tel. 0 23 81 / 6 25 58

kps-hamm@hamcom.biz

www.koester-hamm.de

Anzeigen



Die **Erdmännchen** erhalten im Tierpark Hamm ein großzügig angelegtes Gehege (siehe Lageplan). Ende Oktober kommen die ersten drei Tiere.



Die neue Attraktion im Tierpark

Sie sind zierlich gebaut, bis zu 35 Zentimeter groß, stehen oft stundenlang auf den Hinterbeinen und schauen mit großen, dunklen Augen neugierig umher. Sie recken ihre Nase der Sonne entgegen oder buddeln eifrig im Boden: **Erdmännchen**

>> Ab Ende Oktober sind die Tiere, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen ein begeistertes „niedlich“ entlocken, auch im Tierpark Hamm zu Hause. „Eine tolle neue Attraktion“, freut sich Kay Dobenecker. Eine Attraktion, die ohne das finanzielle Engagement der Sparkasse Hamm nicht möglich wäre, ist der Zoologische Geschäftsführer dankbar.

Verschiedene Sandarten, Felsen und kahle Baumstämme, die die Savanne nachempfinden, modellieren die 230 Quadratmeter große Fläche. „Hier entsteht das Innengehege, in dem die Besucher durch Glasscheiben auch die Gänge im Boden sehen können.“ Begeistert beschreibt Dobenecker mit Worten und Gesten das Gehege und lässt vor dem inneren Auge eine Landschaft entstehen, wo momentan noch eine Baustelle ist.

DAS GELÄNDE wird mit verschiedenen Sandarten aufgebaut. Einerseits aus Sand mit „Beachcharakter“, der auch leicht aus dem Fell zu entfernen ist. Andererseits unterirdisch mit einem Erd-Sand-Gemisch, damit die vielen Gänge halten. Steinaufbauten verwandeln das Gelände in ein Kletterparadies für die Erdmännchen – mit „Sonnenterrasse“ auf dem höchsten Punkt. Die Tiere lieben die Sonne und hocken oft stundenlang in der „Männchenhaltung“ – daher kommt auch der Name für die Tiere. Bepflanzt wird das Areal stellenweise mit Akaziensetzlingen, die relativ schnell zu einer Buschlandschaft heranwachsen.

Die Besucher haben mehrere Möglichkeiten, die Erdmännchen zu beobachten: Sowohl von einer Aussichtsplattform als auch in einem Pavillon können sie die putzigen Tiere in Augenschein nehmen – und ihnen hinter Glas sogar beim Buddeln zu-

sehen. Die Glasscheiben sind so tief heruntergezogen, dass auch die kleinsten Besucher einen guten Blick haben.

„Wir starten Ende Oktober mit drei männlichen Tieren, die aus dem Zoo in Leipzig kommen“, erläutert Kay Dobenecker. Wenn diese sich ans Gehege und aneinander gewöhnt haben, kommt ein Weibchen hinzu. „Und entscheidet sich dann für eins der Männchen“, setzt er auf den Beginn der Zucht. Und da kann es ganz schnell gehen mit einer großen Kolonie. Denn die Erdmännchen werden bis zu dreimal im Jahr trächtig und bringen bis zu vier Junge auf die Welt: „Wir sprechen dann in einem Jahr von bis zu 15 Tieren.“ Mit der wachsenden Population steigen auch die Kosten für das Futter: Ein Tier „verfüttert“ 500 Euro im Jahr. Deshalb wirbt der Förderverein Tierpark Hamm für Patenschaften, die ab 50 Euro pro Jahr übernommen werden können.

APROPOS FUTTER: Auf dem natürlichen Speiseplan stehen Eidechsen, Schlangen und Skorpione. „Aber wir füttern Grillen, Heuschrecken oder rohes Fleisch“, so Dobenecker. Außerdem werden großzügig Mehlwürmer verteilt, nach denen die Erdmännchen graben können. Sie müssen beschäftigt werden, in der freien Natur begehen sie sich in einem Umkreis von bis zu zwei Kilometern auf Nahrungssuche.

Zukünftig soll rund um das Erdmännchengehege eine Afrikalandschaft entstehen mit Wasserböcken, Husarenaffen und Antilopen. Gemeinsam mit den Erdmännchen sollen die Stachelschweine in dem Gehege untergebracht werden. Sie leben in der Natur miteinander, also will dies auch der Hammer Tierpark versuchen. „So etwas ist in deutschen Zoos sehr selten“, weiß Kay Dobenecker.

ÜBRIGENS: Erdmännchen sind tagaktive Raubtiere. Bei Nacht, aber auch an regnerischen Tagen und bei besonders extremer Mittagshitze verbergen sie sich in ihrem Bau. Sie erreichen eine maximale Körperlänge von fast 35 Zentimetern und sind bis zu 750 Gramm schwer. Erdmännchen haben ein hellgraues Fell mit unauffälligen Querstreifen. Der Schwanz ist ca. 20 Zentimeter lang und am Ende schwarz gefärbt. Ursprünglich stammen sie aus den trockenen Regionen im südlichen Afrika. Sie leben in Gruppen mit starkem Sozialverhalten, und sie haben einen ausgeprägten Gesichts- und Geruchssinn. <<

Info: www.tierpark-hamm.de.



Garten- und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Gartenpflege
Gehölzschnitt
Pflanzarbeiten
Anfertigung
von Neuanlagen

Im Bauernkamp 17 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 88 / 80 00 63
Fax: 0 23 88 / 84 17 09 · e-mail: ottmar.eltis@web.de



BESTATTUNGSHAUS
MAKIOL

40 43 40

Wielandstraße 190
Vorsterhauser Weg 56
Münsterstraße 60
www.makiol.de

Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

• Private Abschiedsräume
und Trauerhalle

• Individuelle
Vorsorgeverträge



Wir sind der AMR-Kärcher Shop
NRW in Hamm

Beratung - Verkauf - Reparatur-Service für den Großraum Hamm

Kärcher Fensterreiniger WV 50 plus	
Lp. 69,99 €	bei uns nur 54,99 €
Kärcher Hochdruckreiniger K 520 mobile	199,99 €

Wir sind das AMR-Batteriecenter Hamm

Batterien für Motorrad, Pkw, Lkw, für Scooter, Rollstühle, E-Mobile, Alarmanlagen etc.

Unsere Angebote:	
Starterbatterie 12V 36 AH Typ 53646	39,99 €
Starterbatterie 12V 55 AH Typ 55559	59,99 €
Starterbatterie 12V 74 AH Typ 57412	79,99 €
Starterbatterie 12V 88 AH Typ 58827	79,99 €

2 Jahre Garantie - zzgl. Batteriepfand 7,50 €

Wir sind der AMR-Ersatzteil-Shop NRW für Garten- und Kommunaltechnik

für Rasenmäher, Motorsägen, Motorsensen, Heckenscheren etc.

Der AMR-Motorgeräte-Service - alle Fabrikate	
Inspektionen für Rasenmäher	ab 33,99 €
Rasenmäher-Messer schärfen und wuchten	6,50 €
Ketten für Motorsägen schärfen	6,90 €
Ketten für alle Motorsägen bis zu 25% Rabatt Stihl/Husqvarna/Dolmar etc.	
Kettenöl für Motorsägen 5 ltr.	für nur 11,90 €

Gut gerüstet für den Winter - jetzt kaufen

Der AMR-Motorgeräte-Shop

Tielbürger Handkehrmaschinen TK 17 - motorbetrieben

Schnee- und Schmutzkehren	ab 1.049,00 €
Optionales Zubehör: Kreiselstreuwagen SB 52 Streubreite 2-3 m	64,99 €
Schneekehrschild, Schneeketten	

AMR · Hülkamp 6 · 59073 Hamm

Tel.: 0 23 81/5 44 81 55, www.amr-hamm.de

email: info@amr-hamm.de



HONDA
POWER EQUIPMENT



KÄRCHER

Anhänger · Motorgartengeräte · Reinigungstechnik · Schmierstoffe
Batterien · mobile Heiztechnik · Bautrocknung

Magischer Maxipark

Drittes „Herbstleuchten“: Vom 22. Oktober bis zum 6. November verwandelt eine spektakuläre Licht- und Farbinszenierung den Maxipark erneut in eine Welt voll zauberhafter Stimmungen: Wege glänzen in warmen Tönen, Ruinen schimmern geheimnisvoll, Büsche und Baumwipfel heben sich hell gegen den dunklen Nachthimmel ab ...



Herbstleuchten im Maxipark: Spektakuläre Licht- und Farbinszenierungen ...

>> Illuminationen aus Lichternetzen, Scheinwerfern und Projektionen lassen Bäume, Sträucher, Wiesen und Gebäude des Parks in wunderschönem Glanz erstrahlen und erschließen sich dem Betrachter manchmal erst bei genauerem Hinsehen. Bekannte Ecken erscheinen auf einmal in ganz neuem Licht und Orte, die am Tag eher versteckt sind, kommen dank der Lichtinszenierung bei Einbruch der Dämmerung ganz groß heraus.

VERANTWORTLICH für die künstlerische Konzeption des „Herbstleuchtens“ zeichnet auch in diesem Jahr wieder Wolfgang Flammersfeld, der gemeinsam mit seinem Team den Maxipark leuchten lässt, und schon jetzt verspricht: „Niemand kann sagen: Ach, das kenne ich schon!“ Dafür, dass er sein Versprechen auch wirklich hält, sorgen nicht nur viele neue kreative Ideen, sondern auch mehrere zusätzliche Lichtkunstobjekte, die überall im Park darauf warten, entdeckt zu werden.

Dabei werden die Besucher zuweilen selbst zur Projektionsfläche faszinierender Licht- und Farbprojektionen. „Wir haben nämlich beobachtet, dass es den meisten Leuten viel Spaß macht, wenn sie in unterschiedliche Farben getaucht werden“, erklärt Flammersfeld, der vielfältige Erfahrungen mit Lichtinszenierungen hat.

Neben dem eigentlichen „Herbstleuchten“ wird es erneut eine zusätzliche Lichtshow der besonderen Art geben, die jede halbe Stunde das Wahrzeichen des Maxiparks und der Stadt Hamm, den von Horst Rellecke geschaffenen Glaselefanten, zu Mike Oldfields Song „Five Miles out“ illuminiert und damit ganz bestimmt ein be-

sonderes Highlight des „Herbstleuchtens“ werden wird!

Ein weiteres Element des „Herbstleuchtens“ sind die illuminierten Skulpturen von Christel Lechner. Die Künstlerin entwirft kugelige, lebensgroße Betonfiguren, deren Vorbild wahre Menschen, wie man ihnen tagtäglich begegnet, sind. Gemein ist den Figuren ihre zumeist üppige Leibesfülle, aufgrund derer sie nicht unbedingt dem gängigen Schönheitsideal entsprechen – doch der alltägliche Mensch ist eben nicht perfekt. Und genau diese fehlende Perfektion verleiht Christel Lechners Figuren ihre besondere Authentizität. „Manche Menschen identifizieren sich selbst mit ihnen, andere sagen: Guck mal, der sieht aus wie Opa“, beschreibt die Künstlerin die Reaktionen, die ihre Figuren bei den Betrachtern hervorrufen.



DER ENTSTEHUNG der einzelnen Figuren geht die genaue Beobachtung von Menschen in Christel Lechners Umgebung voraus. Ist in den Gedanken der Künstlerin schließlich ein bestimmtes Bild gereift, wie das Beobachtete dargestellt werden soll, folgt ein Entwurf, der anschließend in Kunststoff umgesetzt wird. Damit ihre Figuren dauerhaft Bestand haben, werden die Arbeiten abschließend mit hitze- und frostbeständigem Glasfaserbeton beschichtet. Der Beton wird dabei Schicht für Schicht mit Kelle und Spachtel aufgetragen und bis ins liebevoll ausgearbeitete Detail mit den Händen geformt, so dass die Arbeitsspuren im weichen Material schließlich im ausgehärteten Beton zu Spuren erstarren, wie sie das Leben zeichnet.

Die Ergebnisse sind wahrhaft stattlich, denn jede Figur ist im Schnitt zwischen 1,70 und 1,90 Meter groß und wiegt etwa 70 bis 80 Kilogramm. Für die Herstellung eines „Alltagsmenschen“ benötigt die 63-Jährige ungefähr zwei Monate, wobei es meist jedoch nicht bei einer Figur bleibt, da Christel Lechner seit einigen Jahren nahezu ausschließlich Inszenierungen gestaltet: Kaffeetafeln mit zahlreichen Gästen, an der Haltestelle wartende Busfahrer oder auch Polonaise tanzende Menschen.

DIESE BESONDERE AKTION ist möglich dank des Projektes „Hellweg ein Lichtweg“. In diesem modularen Kunstprojekt präsentieren Städte und Gemeinden der Hellwegregion eine einzigartige Zusammenstellung von herausragenden Lichtskulpturen im öffentlichen Raum. Dieser Lichtweg umfasst inzwischen über 35 Lichtkunst-Objekte und wird ständig



... und spektakuläre Betonfiguren

erweitert. Auch die Stadt Hamm ist Teil dieses Netzwerkes mit seinen Installationen im Rahmen von „Hamm ans Wasser – Brücken & Licht“.

Lechners illuminierte „Alltagsmenschen“ werden nicht nur als Teil des „Herbstleuchtens“ zu finden sein, sondern sollen auch auf dem Platz der Deutschen Einheit vor dem Heinrich-von-Kleist-Forum leuchten, um an zentralster Stelle in Hamm die Werbetrommel für das Projekt „Hellweg ein Lichtweg“ zu rühren.

ÜBRIGENS: Der Hammer Maximilianpark freut sich schon jetzt auf die große Open Air-Ausstellung mit Lechner-Skulpturen im kommenden Jahr, in der rund 80 lebensgroße Figuren von April bis Oktober das ehemalige Landesgartenschau-Gelände dann auch bei Tage bevölkern werden. <<



Gut für Hamm.

FOCUS MONEY

SIEGER BANKENTEST Hamm

Test: März 2011
Im Test: 5 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST2011

www.focus-money.de

Sparkasse Hamm

Lichterglanz - Sphärentanz

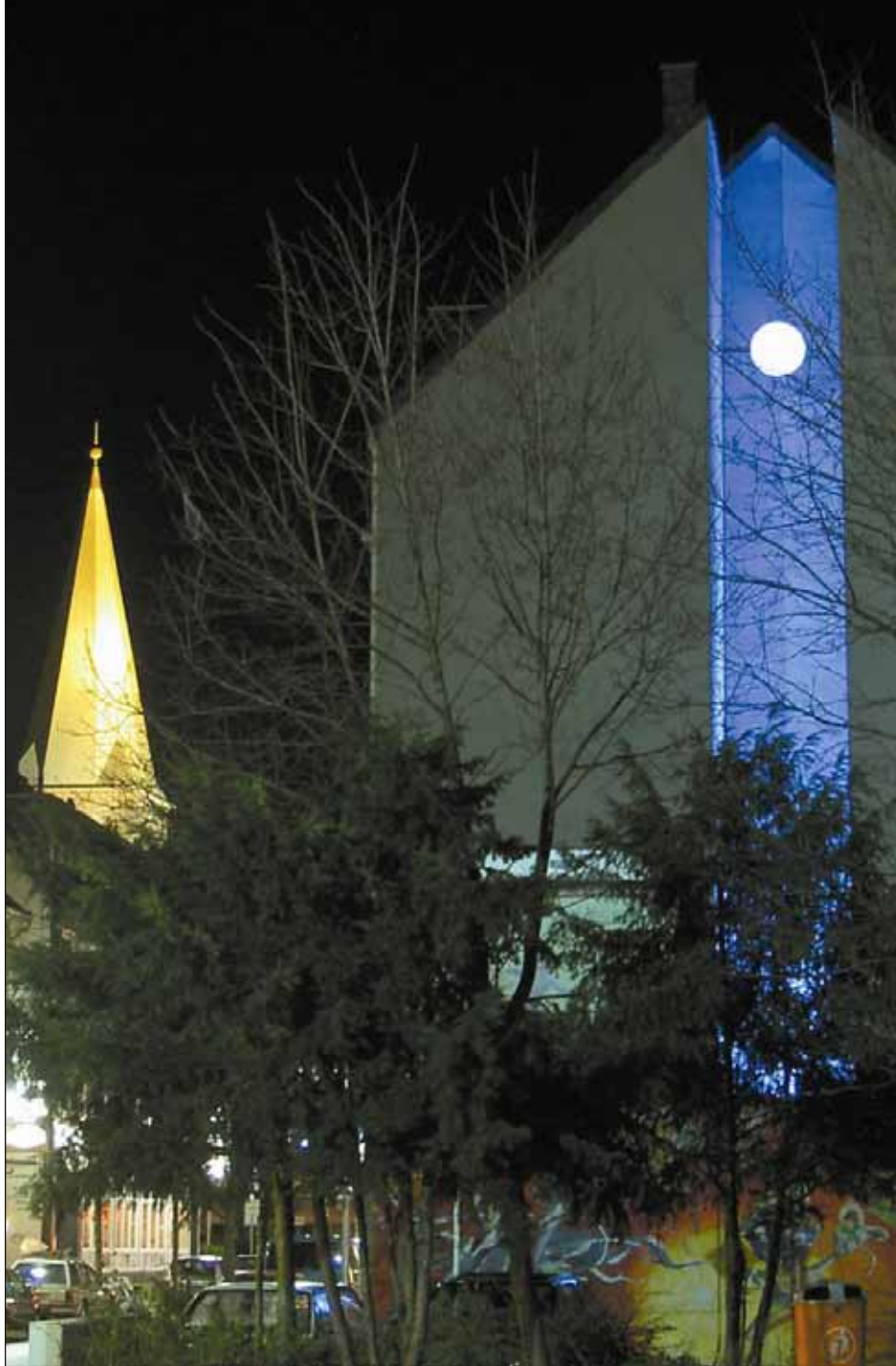
12. Lichtermarkt

Marktspektakel
Walkacts
Lichtkunst

Stadtmarkt Bergkamen
Freitag
28.10.2011
18 - 23 Uhr

...natürlich **BERGKAMEN**

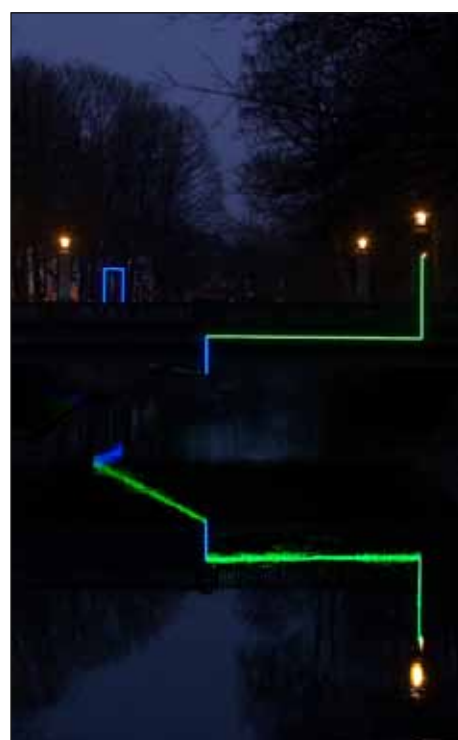
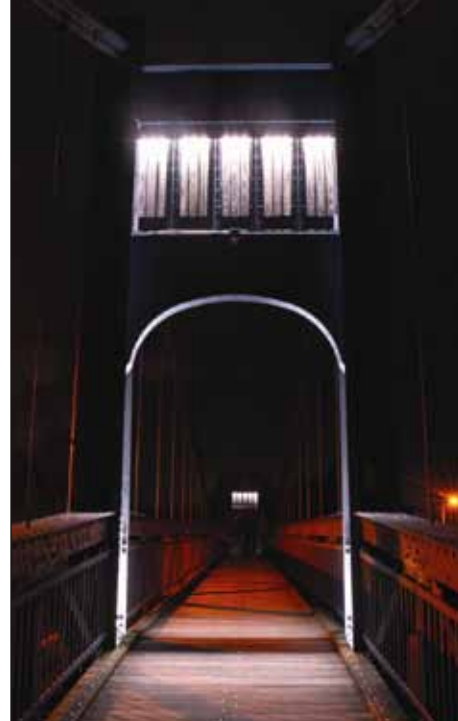
Stadt Bergkamen - Wirtschaftsförderung und Stadtmaking
Telefon: 0 23 92-945 234 - E-Mail: stadtmaking@bergkamen.de
Homepage: www.bergkamen.de - Bürgerportal: www.bergkamen.info



Nachts in Farbe

>> Hamm: Nicht nur nachts, aber nachts an vielen Stellen besonders schön. Die Lichtkunst macht es. Ob an der Münsterstraße, der Radbodbrücke, am Schulwegsteg über den Kanal im Hammer Osten oder im Luther-Viertel. Die Lichtkunst ist in Hamm seit langem ein zentrales Gestaltungsthema. So ist im Rahmen des Masterplans „Hamm ans Wasser“ eine ganze Reihe von Brücken lichtkünstlerisch gestaltet worden. Zu den ständigen Installationen kommen Lichtkunst-Aktionen hinzu. Prominentestes Beispiel ist das „Herbstleuchten“, das vom 22. Oktober bis zum 6. November zum dritten Mal den Maxipark in eine spektakuläre Licht- und Farbwelt mit vielen Effekten tauchen wird. <<





Veranstaltungskalender Oktober 2011

BILDUNG

Mo, 03.10.11
Tag der offenen Tür der
islamischen Gemeinden

Di, 04.10.11
Campus live: Robotik:
Wo sind wir und wo geht
es hin?

Gerd-Bucerius-Saal
im Heinrich- von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Fr, 07.10.11
Eine interaktive Lesung zum
Barfußlaufen
Gerd-Bucerius-Saal
im Heinrich- von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

BÜHNE

So, 02.10.11
Dagmar Callenius-Meuß:
Geschichten vom Sultan, dem
Töpfchen und der schönen
Wasilisa (Lesung)
Pauluskirche
15:00 Uhr

Mo, 03.10.11
Lilia Tetslau: Deutsch... aber
immer noch nicht ganz
Sachsenhalle
20:00 Uhr

Do, 06.10.11
Jimmy Breuer
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 07.10.11
Heiße Zeiten
(Weiblich, 45plus – na und!?!)
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Fr, 07.10. und Sa, 08.10.11
Helios-Theater: „Hinter den
Spiegeln“
Kulturnahnhof
19:00 Uhr

Sa, 08.10.11
„Das gönn ich euch!“
- Kabarett von und mit
Christoph Sieber
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mi, 12.10.11 und Do, 13.10.11
Helios-Theater: „Hinter den
Spiegeln“
Kulturnahnhof
11:00 Uhr

Mi, 12.10.11
Die heilige Johanna der
Schlachthöfe
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Do, 13.10.11
Literarisches Derby: Schalke
vs. Dortmund
Kulturrevier Radbod
19:30 Uhr

Fr, 14.10. und Sa, 15.10.11
JugendTheaterWerkstatt des
Helios-Theaters: „Kopfkino“
Kulturnahnhof
19:00 Uhr

Mi, 19.10.11
Harry Rowohlt
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Do, 20.10.11
Rotkäppchen
Kulturnahnhof
15:00 Uhr

Fr, 21.10.11
Der Name der Rose
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

EVENTS

Mi, 12.10. bis So, 16.10.11
Zirkus Charles Knie
Zentralhallen Hamm

Sa, 22.10. bis So, 6.11.11
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Fr, 28.10.- 30.10.11
Hamms Bunter Herbst

KINDERVERANSTALTUNGEN

Mi, 05.10. bis 19.10.11
maxikids - Naturentdecker
gesucht
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Fr, 07.10.11
Kinder-Uni: Expedition auf den
Meeresgrund
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist- Forum
15:30 Uhr

KONZERTE

So, 02.10.11
25 Jahre
Big Band der Stadt Hamm
Kurhaus Bad Hamm
17:00 Uhr

Fr, 07.10.11
Bushido
Alfred-Fischer-Halle
20:00 Uhr

So, 02. u. Mo, 03.10. 2011, 11.00 Uhr
Hund, Katze & Co.
Zentralhallen Hamm



Do, 06.10. 2011, 20.00 Uhr
Jimmy Breuer
Maximilianpark Hamm



Fr, 07.10.2011, 19.00 Uhr
Heiße Zeiten
(weibl., 45plus - na und)
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 14. u. Sa, 15.10.2011, 19.00 Uhr
Helios-Theater: „Kopfkino“
Kulturnahnhof



So, 16.10.11

Metropolis - Stummfilm von Fritz Lang mit Orchestermusik

Kurhaus Bad Hamm

19:00 Uhr

Mi, 19.10.11

Sónnica Yepes & die Hellweg All Star Band

Kurhaus Bad Hamm

20:00 Uhr

Fr, 28.10.11

Melodien mit Herz: René Kollo und Claudia Hirschfeld

Kurhaus Bad Hamm

19:30 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Sa, 01.10. bis So, 16.10.11

„Unsere Welt“

Stadthausgalerie

bis So, 23.10.11

Fördergerüste und Fördertürme im Revier

Kulturrevier Radbod

bis So, 23.10.11

Horst Janzen „Bilder aus dem Ruhrgebiet“,

Christine Janzen und Bernd

Fülster „Druckbilder“

Maximilianpark Hamm

bis So, 6.11.11

Heide Drever - Tierisch inspiriert

Maximilianpark Hamm

bis So, 29.01.12

Blickkontakt - 20 Jahre Hammer Künstlerbund

Gustav-Lübcke-Museum

bis So, 30.10.11

Monica Lista / Markus Krüger „Zeitengang“

Gustav-Lübcke-Museum

MESSEN/TAGUNGEN

So, 02. und 03.10.11

Hund, Katze & Co.

Zentralhallen Hamm

11:00 Uhr

Sa, 22. und So, 23.10.11

Kreativmesse

Zentralhallen Hamm

10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 01.10 bis Mo, 03.10.11

Land und Leute - Herbstmarkt

Maximilianpark Hamm

11:00 Uhr

So, 30.10.11

Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm

PARTIES

11:00 Uhr

Sa, 01.10.11

Queertopia-Party

Kulturrevier Radbod

22:00 Uhr

Sa, 29.10.11

Oktoberfest 2.0

Alfred-Fischer-Halle Hamm

18:00 Uhr

Sa. 15.10.2011, ab 18.00 Uhr
Lange Nacht der Jugendkultur
Foto-Shooting m. Rüdiger Guhl



Do. 20.10.2011, 15.00 Uhr
Rotkäpchen
Kulturbahnhof



Fr. 28. bis So. 30.10.2011
Hamm's Bunter Herbst
Innenstadt



Sa. 29.10.2011, 18.00 Uhr
Oktoberfest 2.0
Alfred-Fischer-Halle



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm
Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de

GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Gartenbau

LIEBIG

Kirchspiel 106, 59077 Hamm
Tel.: 02381/3049170, Fax.: 02381/3049171
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8:30Uhr-18:00Uhr
Sa. von 9:00Uhr-15:00 Uhr

Aktuell bieten wir Ihnen ein breites Sortiment für Ihre Herbstbepflanzung an. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Serviceangebote: - fachmännische Schädlingsbekämpfung in Ihrem Garten
- Überwinterung Ihrer Kübelpflanzen

Unser **Oktoberfest** findet statt am:
22./23.10.2011
Samstag von 13:00 bis ??? Uhr,
Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr

Neben unserer **Herbstware** finden Sie passendes für **Allerheiligen** wie z.B. Gestecke, Kerzen, etc.

Außerdem:
Trödeln Sie im Gewächshaus auf unserem Oktoberfest.
Zahlreiche Stände bieten Ihnen Trödel aller Art, Spielzeug, (Kinder-) Bekleidung, etc., **keine Neuwaren.**
(Freie Verkaufsplätze sind noch vorhanden, bei Interesse bitte anrufen.)

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.
Weitere Aktionen erwarten Sie, lassen Sie sich überraschen.

Ausgezeichnete Geschichten

Demnächst startet der siebte Schreibwettbewerb für Jugendliche, den der Freundeskreis Stadtbücherei Hamm (fsh) und die Stadtbüchereien Hamm in Kooperation mit dem Netzwerk Jugendkultur durchführen. Das „Hamm-Magazin“ veröffentlicht in dieser und der nächsten Ausgabe als Einstimmung bisher prämierte Siegertexte. Den Anfang macht die 2005/2006 ausgezeichnete Kurzgeschichte „Das Spiel beginnt“ von Patricia Limberger.

>> Am Schreibwettbewerb teilnehmen können alle im Alter von 14 bis 25 Jahren, die Spaß am Schreiben haben und im Postleitzahlenbereich 58xxx und 59xxx wohnen. Sie können alle Textsorten einreichen – sowohl Erzählungen als auch Gedichte oder Kurzprosa. 5000 Zeichen dürfen aber nicht überschritten werden.

Die Texte sollen elektronisch erstellt und im *.doc – oder *.rtf -Format eingereicht werden – auf CD-ROM oder USB-Stick. In jedem Fall sollten die Teilnehmer

aber auch ein ausgedrucktes Exemplar anfertigen. Alle Teilnahmebedingungen sind auch der Ausschreibung des Wettbewerbs zu entnehmen, die in den kommenden Monaten veröffentlicht wird. Von diesem Zeitpunkt an haben die Teilnehmer in der Regel vier Monate Schreibzeit zur Verfügung. Ziel des Wettbewerbs ist es, Schreibtalente zu entdecken und natürlich möglichst viele junge Menschen zum Schreiben zu motivieren. „Wir freuen uns auf möglichst viele und möglichst vielfältige Beiträge“, betont

Bibliotheksdirektor Dr. Volker Pirsich.

Die Jury setzt sich voraussichtlich aus Mitgliedern des Freundeskreis Stadtbücherei Hamm, Vertretern des Netzwerk Jugendkultur und dem ersten Preisträger des letzten Wettbewerbs zusammen. Preise wie zum Beispiel Büchergutscheine gibt es für die ersten drei Plätze. Die ersten zehn Preisträger gewinnen darüber hinaus die Teilnahme an einer Schreibwerkstatt unter der Leitung eines namhaften Schriftstellers oder einer namhaften Schriftstellerin. <<

Das Spiel beginnt

Von Patricia Limberger

>> „Du bist ja so out!“, sagte Sternenfee-Barbie mit einem vernichtenden Lächeln auf den vollen, perfekt geschminkten Lippen und stemmte die Hände in die viel zu schmalen Hüften.

„Genau!“, stimmte Furby, das sprechende, haarige und fast intelligente Monster ihr zu. „Ich weiß gar nicht, wieso sie nicht längst ein Sonderangebot aus dir gemacht haben!“

„Vielleicht wäre selbst das hoffnungslos!“, merkte das Krabbelbaby, dass auch Essen, Trinken und „Groß“ und „Klein“ in die Windel machen konnte, mit zuckersüßer Stimme hämisch an.

Die Puppe warf ihnen einen erstaunten Blick zu. „A-aber“, stammelte sie, „aber was stimmt denn nicht mit mir?“

„Ha!“ Barbie lachte spöttisch und schlug mit ihren leuchtenden Glitzerflügeln. „Das fragst du noch? Du kannst nichts, gar nichts, überhaupt nichts!“

„Und welches Kind will heute schon ein Spielzeug ohne Funktion?“, fragte der singende und tanzende Teddybär rhetorisch.

„Das verstehe ich nicht!“, entgegnete die Puppe perplex. „Ich habe eine Funktion! Ein Kind kann mit mir spielen, kann mich zum Trost in den Arm nehmen, kann mit mir lernen, wie es ist, sich um jemanden zu kümmern...“

Der nahezu echt aussehende Hund, der sogar Stöckchen holen und sein Bein an diversen Möbelstücken heben konnte, seufzte mitleidig. „Tut mir leid, Püppchen“, meinte er großspurig. „Aber das reicht heute einfach nicht mehr. Die Zeiten sind echt mega-hart geworden.“

„Die Konkurrenz wächst ständig“, erläuterte Furby in wichtigem Ton. „Wer nicht mit der Zeit geht und sich dem technischen



Die Autorin und Illustratorin Patricia Limberger

Fortschritt anpasst, hat keine Chance. Stillstand ist Rückschritt! Wir leben in Zeiten der Globalisierung, Schätzchen!“

„Weißt du“, piepste das Tamagotchie altklug. „Du wirst deinen Platz wohl bald räumen müssen. Du bist zu alt, du bist unwirtschaftlich. So ist nunmal die freie Marktwirtschaft: Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Und deiner ist zu hoch. Wart's ab, bei der nächsten Inventur wirst du wegrationalisiert.“

„Und was ist mit dem ganzen Holzspielzeug?“, fragte die Puppe in einem hilflosen Versuch, diesem radikal kapitalistischen Gerede etwas entgegenzusetzen. „Das ist ebenfalls teuer und ohne irgendwelchen technischen Schnickschnack! Trotzdem wird es gekauft!“

„Die da hinten?“ Verächtlich wies Barbie auf ein paar grob geschnitzte, schlichte Puppen, Tiere und Eisenbahnen am Ende des Regals. „Tja, die haben eine Marktnische gefunden... Die Öko-Mammies kaufen sie...“ Sie grinste vielsagend.

„Am besten machst du dich auch schnell auf die Suche nach einer!“, schlug das Krabbelbaby scheinheilig vor.

„Wie kommt ihr überhaupt darauf, dass die Kinder lieber mit euch spielen als mit mir?“, fragte die Puppe empört.

„Wie gesagt“ Barbie schüttelte stolz ihr seidiges Haar, das sich im warmen Luftzug der Heizungsanlage langsam pink färbte. „Das liegt an den Funktionen! Die Kids wollen etwas zum Bewundern, sie stehen auf Special Effects!“

„Das Stichwort lautet: Entertainment!“, flüsterte Furby lautstark.

„Entertainment?“ Die Puppe hob skeptisch eine Augenbraue. „Ich dachte wir sind Spielzeug und keine Alleinunterhalter! Die Kinder sollen doch mit uns spielen und uns nicht beim Spielen zugucken!“

Die multifunktionalen Spielzeuge brachen in kollektives Gelächter aus.

„Ja, früher vielleicht mal!“ Der Hund nahm eine betont lässige Haltung ein. „Die Zeiten haben sich nunmal geändert, Baby!“

„Die Kinder von heute“, setzte der Bär in einem nasalen Nuscheln an. „müssen nicht mehr selbst spielen und ihr armes, kleines Gehirn mit solchen Trivialitäten belasten. Stattdessen können sie sich daran gewöhnen, mit dem Computer umzugehen und all die wichtigen Fähigkeiten zu erwerben, die sie später mal brauchen werden.“

„Mit anderen Worten, sie können sich daran gewöhnen, zu funktionieren!“, meinte die Puppe scharf.

„Wenn du es gerne so ausdrücken möchtest.“ Gelangweilt zuckte er mit den Schultern.

Die Puppe stand empört auf. „Aber wo bleibt denn da die Fantasie?“

„Fantasie!“ Das Tamagotchie erbrach sie verächtlich auf den unteren Rand seines Displays. „Wer bitte braucht denn swas?!“



„Völlig richtig!“, sagte eine sprechende Harry Potter Action-Figur und nickte zustimmend. „Was die kleinen Muggel-Kinder im Fernsehen, im Internet und in Computerspielen an fantastischen Welten zu sehen bekommen, ist ohnehin weit besser, als alles, was sie sich je selbst erträumen könnten!“

„Außerdem sind Kinder mit Fantasie nur anstrengend“, setzte der Teddy in Professorenmanier hinzu. „Sie denken sich Dinge aus, erfinden Lügengeschichten und kommen auf dumme Ideen!“

Die Puppe war fassungslos. „Aber ohne Fantasie kommen die Kinder nicht nur auf keine dummen Ideen, sie kommen auf überhaupt keine Ideen!“

Allgemeines desinteressiertes Schweigen.

„Aber wenn niemand mehr Fantasie hat“, sie holte tief Luft. „dann wird doch auch nie jemand auf die Idee kommen, genmanipulierte Meerschweinchen mit Apfelgeschmack zu züchten, die bei Sonneneinstrahlung und Aufnahme von Salzwasser Photosynthese betreiben, wodurch sowohl das CO₂-Problem als auch die Hungersnöte für immer der Vergangenheit angehören werden!“

Barbies Miene gefror zwischem einem spöttischen Lachen und dem Ausdruck schierer Ungläubigkeit. „So ein Blödsinn!“, sagte sie, als sie sich wieder gefasst hatte, und legte den hohlen Plastikkopf schief. „Wer isst denn heute noch Obst und Gemüse?! Wenn sie vielleicht nach Cola, Currywurst oder...“

Doch das hörte die Puppe schon nicht mehr. Sie war von ihrem Regal geklettert und bahnte sich nun ihren Weg durch das Spielzeug, das davor von seinem Versammlungsrecht Gebrauch gemacht hatte. Ihr war soeben klargeworden, dass sie nicht länger nur darauf warten wollte, gekauft und einem Kind geschenkt zu werden, dem sie dann spielerisch zu der geistigen Reife verhelfen wollte, die es brauchen würde, um die später einmal mit revolutionären Ideen glänzen zu können. Sie würde sich selbst eines suchen.

„Lasst mich kurz durch!“, sagte sie und schob sich am Krabbelbaby vorbei, bevor sie zielstrebig auf den Ausgang des Spielwarenladens zusteuerte. „Ich muss die Welt retten!“ <<



Massagen



Traditionelle China-Massage



Salve-In-Terra

Wellness Resort

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich verwöhnen – **auch zu Zweit. Paaranwendungen** liegen im Trend, bringen Frische und Abwechslung in Ihre Beziehung.

Beispielsweise mit einem **Romantikbad zu Zweit** im Sinnesbad. Das Rosenblütenbad für Paare mit stimmungsvollem Licht, Sekt und tropischen Früchten.

Highlights sind auch die **Arrangements für zwei Personen**. Mal folgt der einstimmenden Fußzeremonie ein Bad mit Weinblättern und anschließender Aromamassage, mal folgt eine Honigmassage auf eine Mokka-Körperpackung.

Wellness mit Freunden macht besonders viel Spaß. Ab acht Personen bietet das Maximare tolle Angebote für Wellnessgruppen an. Einfach mal nachfragen: 02381-8783840



Wohlfühlen zu Zweit im Sinnesbad



Klassische Massagen



Kaiserliche China-Massage



TCM-Beratung bei Dr. Christiane Müller

Traditionelle China Massage (TCM)

Unsere chinesischen Gesundheitsmasseurinnen sind aus dem Reich der Mitte zu uns gekommen – genauer gesagt aus Dalian/China. Sie sind dort mehrere Jahre an staatlich anerkannten Massageinstituten ausgebildet worden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht von der **Kaiserlichen China-Massage** über eine **Chinesische Rückenmassage** bis hin zu einer **Shanghai-Ölmassage**.

TCM-Beratung mit Dr. Christiane Müller:

Die leitende Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin im Ev. Krankenhaus Hamm, Frau Dr. Christiane Müller, führt bei uns Sprechstunden (nur nach Terminvereinbarung) über das Spektrum und die Möglichkeiten der Traditionellen Chinesischen Medizin durch. Infos unter: 02381/8783840



Fegefeuer 100°C



Solegrotte



Salzsauna 85°C

Sauna erleben

Freuen Sie sich auf einmalige Eventaufgüsse in der einzigartigen Multimedia-Sauna **ArenaMare** (90°C). Unbestritten das Highlight im Sauna Resort. Hier **erleben** Sie Video-Illuminationen, Lichtshows, Tropenregen sowie einen Sound auf Kino-Niveau.

Für das Bonbon sorgen hier unsere qualifizierten Saunameister mit ihren – in unserer Region außergewöhnlichen – **Event**-Aufgüssen.

Sauna erleben ist vor allem in unseren MaxiSaunaNächten angesagt. Diese finden jeden ersten Freitag im Monat von 20-1 Uhr statt – ohne Aufpreis! Diese Mottoabende werden auch in die Aufguss-Szenarien integriert – pure **Saunafreude** für unsere Saunafreunde.



Multimedia-Sauna ArenaMare 90°C



Erdsauna 110°C

Die Ruhe neu entdecken

Einfach mal **zur Ruhe** kommen. Auch das ist in unserem einzigartigen Sauna Resort möglich, egal, ob in der **Salzsauna** (90°C) mit einem Himalaya-Salzturm oder im **Sinnesbad** (65°C) mit ganz neuer Farblichttherapie.

Sie können aber auch einfach „nur“ ein entspanntes Bad im Whirlpool oder im Sauna-Außenbecken (32°C) **genießen**.

Weit oben in der Beliebtheitsskala steht unsere Kelo-Kiefer **Erdsauna** (110°C) im herrlichen Saunagarten oder die **Solegrotte**, die durch einen Stollen betreten wird.

Im **Ruhe- und Liegehaus**, direkt am Saunateich gelegen, können Sie lesen, entspannen, träumen – **die Ruhe halt einfach neu entdecken**.

Das Maximare-Highlight im Herbst-Winter: Saunagarten-Leuchten bis Februar 2012





Konzert: René Kollo und Claudia Hirschfeld

Melodien mit Herz

Star-Konzert am 28. Oktober mit Hits aus Klassik und Operette

>> Er ist eine Legende, sie die First Lady an ihrem Instrument: René Kollo und Claudia Hirschfeld. Bei ihrem Konzert am 28. Oktober um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Hamm kann sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm mit Hits aus Klassik und Operette, aber auch Wiener und Berliner Melodien freuen.

Mit seiner unvergleichlichen Stimme intoniert René Kollo bekannte und beliebte Themen von Franz Lehár, Robert Stolz oder Norbert Schultze ebenso wie die unvergessenen Evergreens seines Großvaters Walter und seines Vaters Willi Kollo. Claudia Hirschfeld wird den Startenor begleiten und natürlich auch solistisch für große musikalische Akzente sorgen. <<

Der Kultur-Oktober

Voller Terminkalender: spannendes Theater- und Konzertprogramm im Oktober – vom „Hormonal“ bis hin zu Umberto Ecos „Der Name der Rose“

>> Im kultigen Hormonal „Heiße Zeiten“ machen am 7. Oktober um 19 Uhr vier Frauen in den besten Jahren aus dem Tabuthema „Wechseljahre“ eine vergnügliche Gruppentherapie. Zu legendären Songs und Evergreens der 1970er bis 90er Jahre treffen sie und die Musikerinnen auf der Bühne vom Solo bis zum Quartett je nach Stimmung den richtigen Ton: unverblümt, schmeichelnd, zornig, sentimental und auch erfrischend schnodderig.

„Das gönnt ich euch!“ heißt es am 8. Oktober um 20 Uhr, wenn sich Kabarettist Christoph Sieber auf die Suche nach dem Glück begibt und beweist, dass sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt. Rasierklingenscharf seziert er den Zustand unserer Zeit und übt Kritik auf höchstem Niveau.

Der scheinbar aussichtslose Kampf einer jungen Heilsarmeesoldatin für die Arbeitslosen gegen das mächtige Kapital steht am 12. Oktober um 20 Uhr im Brechtschen Klassiker „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ im Fokus, mit Musik von Bojan Vuletic. Für alle Interessierten gibt es um 19.15 Uhr wieder ein Einführungsgespräch, das Hintergründe und Fakten zum Stück näher beleuchtet.

CINEASTEN UND MUSIKFANS kommen am 16. Oktober um 19 Uhr gleichermaßen auf ihre Kosten, wenn Helmut Imig mit der Neuen Philharmonie Westfalen und der Filmwerkstatt Münster das wich-

tigste Werk der deutschen Filmgeschichte, Fritz Langs monumentales Epos „Metropolis“, live begleitet im Kurhaus zeigt.

Im Rahmen von „Take 5“ ist am 19. Oktober um 20 Uhr die „Hellweg All Star Band“ im Kurhaus zu Gast. In diesem Jahr kommt die Formation mit Cathrin Groth, Clara Haberkamp, Karin Hatzel und der Hammenserin Freya Deiting „reichlich weiblich“ daher. Männliche Unterstützung erfährt das Damen-Quartett durch regionale Jazzgrößen, krönendes „Sahnehäubchen“ ist die international erfolgreiche spanische Sängerin Sónnica Yepes, die mit ihrer variantenreichen Stimme dem Konzert eine ganz besondere Note verleiht. <<



Umberto Ecos „Der Name der Rose“ steht am 21. Oktober um 20 Uhr (statt Frank Schätzing's Roman „Tod und Teufel“) auf dem Spielplan des Kurhauses.

Landgasthof Mayerhofer

Dorfplatz 24
94146 Hinterschmiding
Tel. 0 85 51-3 89
Fax 0 85 51-78 09
info@gasthof-mayerhofer.de
www.gasthof-mayerhofer.de

Herzliches „Grüß Gott“ im Bayerischem Wald

Unser Landgasthof liegt zwischen den Bayerwaldbergen und dem Donautal, reizvolles Ski- und Wandergebiet, CZ-Grenznähe.

Senioren- und Familienreisen

Top-Angebot

ÜP p.P. im DZ ab € 27,-

Schneverdingen / Lünebg. Heide

Ü/F ab 20 € / Pers. im DZ mit Du/WC.
Eig. Schnuckenherde, Imkerei, Cafe,
Restaurant. Weihnachten / Silvester
noch freie Termine.
www.schnuckenhof-wesseloh.de
Tel.: 0 42 65 / 82 74

Ihr Urlaub in Ostfriesland!

Detern-Stickhausen - Komf. Ferienhäuser
in bester Lage f. 2-5 Pers., 3 Schlafz., SAT-TV.
Das ganze Haus pro Tag 40,- €,
Advent/Winter freie Termine!
Tel. 04 91 / 7 41 03

Familienfreundliches Feriendorf Waldbrunn

Unser familienfreundliches Feriendorf liegt inmitten des Naturparks Neckartal-Odenwald, direkt am Katzenbuckel (628 m). Herrliche Wälder laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Sauna, Inlineskating, Radeln, Angeln, Segelfliegen, Reiten und vieles mehr machen den Aufenthalt angenehm und erholsam. Vier preiswerte und komfortabel eingerichtete Haustypen für 4-6 Personen stehen zur Verfügung. Rufen sie uns an, besuchen Sie uns im Internet oder fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Wochen-Mietpreise: Vom 12.9.-31.10.2011

Haus „Winnetou“ bis 6 Pers.: 378,- €

Haus „Robinson“ bis 5 Pers.: 364,- €

Haus „Rob. Crusoe/Scout“ bis 6 Pers.: 343,- €



Feriendorf Waldbrunn GmbH, Hölzerlipfsweg 98,
69429 Waldbrunn-Waldkatzenbach, Tel. 0 62 74 / 91 09-0, Fax 91 091
www.feriendorf-waldbrunn.de, info@feriendorfer.de

Fewo ab 50 €/Tag mit Hallenbad + Sauna

Super-Herbstferienangebot für Kurzeentschlossene!
* Schnuppertarif *
(0 83 20) 9 25 63 05
www.reiterhof-ochsenkopf.de

Emsland, Nähe Papenburg,

****FeHs für 6 Pers. im Seepark Eiken, ca. 30 m zum Badesee, hat noch Termine frei. ☎ 0 23 06 / 5 62 70 · www.seeschwalbe.de.tl

Haus Sonnhalde

3 helle, gemütl. FeWo, 46-80 m², f. 2-6 Pers. m. Balkon in ruhiger Südlage, See- u. Alpensicht, 800 m zum See, Therme, Altstadt in **88709 Meersburg / Bodensee**
Tel. 0 74 71 / 43 00
www.fewo-sonnhalde.de

Tour d'Art zum Zweiten

Atelier-Aktion: Die heimische Kunstszene öffnet am 9. Oktober erneut ihre Türen für das Publikum.

>> Wer im September die Gelegenheit verpasst hat, einen Blick hinter die Kulissen der heimischen Kunstwelt zu werfen, bekommt am 9. Oktober eine zweite Chance. Ob „Gartenkunst“ oder Mosaikarbeiten, Aquarelle, Grafiken, Ölmalerei, Collagen, Skulpturen: die Arbeitstechniken sind ebenso vielfältig und unterschiedlich wie die einzelnen Künstler. Wer möchte, kann nicht nur schauen, sondern sich auch selbst erproben und zum Beispiel mit einer Carving-Kettensäge Gesichter in Äste und Stämme kerben.

ERNEUT FINDEN sowohl eine kostenlose Bus- als auch eine Radtour zu ausgewählten Ateliers statt. Die Bustour startet um 11 Uhr am Parkplatz am Kurhaus. Angefahren werden die Ateliers des Hammer Künstlerbundes (HKB) sowie von Jürgen Linneweber, Brigitte Kribbeler, Heide Drever und Dusan Jovanovic. Die Fahrradtour beginnt um 11 Uhr an der Martin-Luther-Straße 9 bei den Ateliers von Hilde Stork und Ursula Büchel. Von hier geht es weiter zu den Ateliers von Jürgen Wruck, des Hammer Künstlerbundes (HKB), von Dusan Jovanovic und Marita Miks sowie zum Atelier Arto.

Die Bustour ist bereits ausgebucht. Für die Radtour wird um Anmeldung unter Tel. 0 23 81 / 17 55 02 gebeten.



Gastiert beim Klangkosmos: Kareyce Fotso

Blues aus dem Grasland

Lust auf Urlaub, ohne Koffer zu packen? Nichts leichter als das: mit dem Klangkosmos Weltmusik!

>> Der Klangkosmos startet in eine neue Saison. Im Mittelpunkt der ersten Hälfte stehen die Stimmen starker Frauen. Den Auftakt macht am 11. Oktober um 17.30 Uhr die kämpferische Kareyce Fotso, die zu den charismatischen Stimmen der jungen Generation Afrikas zählt und das Publikum in der Pauluskirche auf eine Reise in ihre Heimat Kamerun mitnimmt.

TRADITIONELL erzogen und aufgewachsen, schlägt Kareyce Fotso zunächst eine akademische Laufbahn ein, um sich dann ganz ihrer künstlerischen Leidenschaft, dem Gesang, zu widmen. Ihre Bühnenpräsenz, dazu die kraftvolle, leicht rauchige Stimme und ihr großer Stimmumfang sorgen schnell für Aufsehen. Ihr erstes Soloprogramm besteht aus schönsten Bluesmelodien, aber auch rhythmischen Stücken, die deutlich hörbar der afrikanischen Tradition entspringen.

Die Stimme steht stets im Zentrum. Bei ihrem Konzert im Klangkosmos begleitet Kareyce Fotso sich selbst auf der Gitarre, mitunter kommen auch Mbira (= Daumenklavier) und Perkussion zum Einsatz. Die Lieder spiegeln ihre Lebenswelt, sind manchmal ernst oder traurig, manchmal scheint Humor durch – aber immer werden sie von starken Emotionen getragen. <<

elephantastisch! Hamm:

Offene Ateliers 8
Sonntag, 25.09.2011, 11 – 18 Uhr
Sonntag, 09.10.2011, 11 – 18 Uhr

Usedom/Karlshagen
Herbstangebot für Fahrradfahrer im Okt.
7 Tg. f. 2 Pers. im App. 295,- € inkl. Wäsche + Endreinigung,
sowie 2 Fahrr. z. tägl. Benutzung, 2 Gehmin. zum Strand.
Sat-TV, Balkon oder Terrasse.
Tel.: 03 83 71 / 26 40 oder 0 30 / 3 65 89 38
www.ferienhaus-wilms.de

*****Ferien-Appartementhaus**
Schöne gemütliche, große und ruhige FeWos, 1-2-Zi., eine 2-Zi. beh. gerechte FeWo, SAT-Farb-TV, Balkon, TT-Raum, Sauna, Kinderspielplatz und Garagen, Wasch- und Trockenmasch. mit Münzeinwurf vorhanden. Termine frei. Kinder bis 5 J. frei!
Appartementhaus Dietsche,
79837 Menzenschwand, Vorderdorfstr. 37
Telefon: 0 76 75 / 2 41 - Fax 8 65
www.ferienhausdietsche.de

Ferienappartement an der Ostsee
Behinderten- und kinderfreundliche FeWo-Appartement im Kurort Damp. Voll eingerichtet, Strand, Wellness- und Rehabereich zu Fuß in 3 Min. erreichbar.
Telefon: 0 43 58 / 4 40
E-Mail: info@goli-event.de

☆☆☆ **Komfort-Pension Stiegelmeier**

Alle Zimmer mit DU/WC, Tel., inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar
Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad, Solarium, Lift, Frühstücksbuffet.
Abends Menüwahl.
ÜF pro Tag ab 32,50 €
Halbpension pro Tag ab 45,50 €
Pauschalangebote!

Astenweg 1 • 59955 Winterberg • Tel. 0 29 81/4 21 • www.stiegelmeier.de

Der Röhlische Hof
Der etwas andere Bauernhof in Sachsen-Anhalt
Telefon/ Fax 03 92 21 / 31 5
www.der-roehlsche-hof.de
Urlaub auf dem Bauernhof in zentraler Lage, inkl. Grillnutzung, Angelmöglichkeit, uvm. 2 Ferienwohnungen f. 2-6 Pers. (4 Sterne)
2 Pers. pro Tag ab 30,- €
zzgl. Endreinigung, ohne Bettwäsche

1000jähriges Tangermünde - der Geheimtipp an der Elbe!
mit wunderschöner Altstadt. 5 Ü/F, 5 x HP, 1 x Stadtführg., o. 1 Tag Leihräder, nur 205 € p. P., zentrale Innenstadtlage, Gratis-Parkplatz, interessante Umgebung, Buchung & Prospekte:
Tel. 03 93 22 - 4 41 45
www.hotel-alte-brauerei.de

Vermiete FeWo ganzjährig auf Usedom in Heringsdorf und Senftenberg am See.
Ruhige Lage.
Telefon: 0 35 73 / 79 76 92

Herbst- und Winterurlaub
im schönen Oberbayern, NR-Ferienwhg, 2-4 Personen, incl. Bettw., ab 27,- €/Tag.
Telefon 0 88 02-6 22

Reiterferien für Kinder ab 8 J.
Super-Herbstferienangebot
250 € pro Kind, 6 Ü/VP, 10 Reitstunden + Hallenbad,
(0 83 20) 9 25 63 05
www.reiterhof-ochsenkopf.de



UKBS
Endlich Zuhause

Unnaer Kreis-Bau- und
Siedlungsgesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
Telefon: 02303 28270
Internet: www.ukbs.de
E-Mail: info@ukbs.de

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Schwimnteiche
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen
im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle

Unsere Serviceschwerpunkte:

- Fachapotheke für Diabetes
- Naturheilkunde
 - Homöopathie
 - Phyto-Therapie
 - Medizin nach Hildegard von Bingen
- Bachblüten-Therapie
- Aroma-Therapie
- Vitamin- u. Fitnessberatung
- Sanitätshaus (Bedarf)
- Ernährungs- & Diätberatung
- Kosmetikberatung
- Reiseimpfberatung
- Analysen v. Haar, Blut, Urin, Wasser, Boden, Luft

Kostenlose (Bestell)-Hotline: **08 00 - 5 11 82 00**

Die beratungsaktive Apotheke im Herzen des Hammer Südens

SÜD
Apotheke & Sanitätshaus

Ingo M. Walz
Alleestraße 10 · 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 5 11 82 · Fax 0 23 81 / 95 30 40
sued-apotheke-hamm@pharma-online.de
internet:sued-apotheke-hamm.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr · Sa. von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

GESUNDHEIT & FITNESS AUS LEIDENSCHAFT!

25 JAHRE

JUBILÄUMS-ANGEBOT

25 WOCHEN

GERÄTE KURSE SAUNA FITNESS-CHECK KINDERHORT

FÜR NUR: 9,90* pro Woche

* Für Personen ab 18 Jahren. Kündigung des Kurs-Abos. von Woche vor Ablauf erforderlich.

JETZT BIS ZUM 15.10.2011 ANMELDEN!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo/Mi/Fr: 8:30 Uhr - 22:00 Uhr
Di/Do: 9:00 Uhr - 22:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
So: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Wiese
GESUNDHEITS- UND FITNESS-TREFF

25 JAHRE

Alter Uentrop Weg 53
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 870 700
www.wiese-fitness.de

ICH WILL HEILPRAKTIKERIN WERDEN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

HEILPRAKTIKER, KINDER-, SPORTEILPRAKTIKER, TIERHEILPRAKTIKER, PSYCHOL. BERATER, HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE, WELLNESS-TRAINER, ERNÄHRUNGSBERATER, MASSAGETHERAPEUT/-PRAKTIKER, U.V.M.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.
2.10. Fachausbildung Homöopathie
4.10. Ausbildung Kinder-, Jugend- und Familientherapie
5.10. Ernährungsberater Abendkurs

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Dortmund: Hansastraße 7-11 · Telefon: 0231/914 31 21
www.paracelsus.de · E-Mail: dortmund@paracelsus.de

Ein überregionales Zentrum

Die Heilpraktikerschule Westfalen ist ein überregionales Ausbildungs-, Seminar- und Therapiezentrum: eine erfolgreiche Privatinitiative. Die Inhaberin Tanja Plattfaut sanierte die leerstehende ehemalige Stephanus-Knabenschule in Heessen. Innerhalb von nur drei Monaten schuf sie ein modernes Zentrum für Naturheilkunde.

>> Tanja Plattfaut betreibt bereits seit 2003 in Hamm eine Heilpraktikerschule – und expandierte ein Jahr später nach Münster. Als die Räume in Hamm zu klein wurden, wandte sie sich an die Stadt. Die Auskunft: „Wir haben nur ein altes baufälliges Schulgebäude, aber das können wir Ihnen eigentlich nicht anbieten, das hat einen zu hohen Renovierungsbedarf!“ Genau dieser Satz reizte Tanja Plattfaut, dieses Gebäude wollte sie sehen. Zwei Tage später stand sie vor diesem Haus, der alten Stephanus-Knabenschule in Heessen. Ihr spontaner Kommentar: „Das ist es!“

SIE SANIERTE die ehemalige Dorfschule innerhalb von nur drei Monaten mit der Tatkraft heimischer Bauunternehmen und viel Eigenleistung. Aus dem baufälligen Gemäuer erwuchs ein modernes Zentrum für Naturheilkunde. Heute arbeiten zwei Angestellte und rund 30 freiberufliche Dozenten für die Schule. Seit Juni 2010 ist die Schule Sitz des Therapiezentrums Westfalen. Hier bietet Plattfaut in Zusammenarbeit mit dem Heilpraktiker Hartmut Nagel Unterstützungen für Patienten und kostenlose Vortragsreihen für Betroffene, Angehörige, Mediziner und Interessierte an.

Unterrichtsinhalte sind neben der 20-monatigen Grundausbildung zur Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung



Tanja Plattfaut: erfolgreich mit der Heilpraktikerschule Westfalen in Heessen

verschiedene aufbauende Fachausbildungen und Seminare. Schwerpunkte sind die Bereiche Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie, Tierheilpraktiker und Trauerbegleitung. Seit 2003 haben mehr als 7000 Männer und Frauen aus ganz Deutschland und auch dem nahen Ausland eine Ausbildung absolviert.

Da viele von ihnen die Selbstständigkeit anstreben, finden in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Hamm auch regelmäßig Vorträge zur Existenzgründung in der Schule statt, zum Teil auch speziell für Musliminnen und Muslime. <<

Info: www.heilpraktikerschule-westfalen.de



Blick in die Heilpraktikerschule

Heilen durch Bewegung

Das Markenzeichen der Reha Bad Hamm ist die ambulante, die wohnartnahe Rehabilitation. Mit den drei großen Schwerpunkten Orthopädie, Kardiologie und Neurologie.

>> Die Qualität einer Gesundheitseinrichtung hängt wesentlich vom Personal ab. Nicht ohne Stolz erzählt Barbara Czmok, therapeutische Leiterin der Reha Bad Hamm, dass es unter den 64 Mitarbeitern kaum Fluktuationen gibt. Sowohl die hochqualifizierten Therapeuten als auch

Fortsetzung Seite 28



Vielfältige Therapien: die Reha Bad Hamm

Ihr Löweustarker Partner

Löwen-Apotheke

am Rathaus **gegr. 1899**
Apothekerin Petra Henke-Möller
Theodor-Heuss-Platz 13
59065 Hamm



Telefon
0 23 81 / 2 43 25

Telefax
0 23 81 / 2 13 20

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 8.00–18.30 Uhr · Sa.: 9.00–12.30 Uhr



Zentrum für Naturheilkunde



Dipl.-Ing R. Brusdeilins Heilpraktiker

traditionelle chinesische Medizin
klassische Naturheilverfahren
manuelle Therapie
Neuraltherapie
Irisdiagnostik

59065 Hamm Sedanstr. 9 ☎ 02381 13971

Gabriele Katjo Heilpraktikerin

traditionelle chinesische Medizin
Behandlung von Hautleiden
Frauennaturheilkunde
Yogakurse
Hausbesuche

**kostenlose Frauensprechsstunde 16:00 - 18:00 h
jeden 1. Mittwoch im Monat**

59065 Hamm Sedanstr. 9 ☎ 02381 430779

zertifizierte Praxis für Metabolic-Typing

Fortsetzung von Seite 27

die sechs fest angestellten Fachärzte sorgen dafür, dass den Patientinnen und Patienten auch langfristig kompetente Ansprechpartner zur Seite stehen.

IN DER REHA BAD HAMM kann eine ambulante Rehabilitation in den Fachrichtungen Orthopädie, Kardiologie und Neurologie durchgeführt werden. Außerdem werden spezielle Nachsorgeprogramme sowie ein umfassendes Angebot an physio- und ergotherapeutischen Leistungen auf Rezept angeboten. Weiterhin steht die Einrichtung jedem offen, der an einem Präventionskursus teilnehmen möchte, zum Beispiel an der Aqua-Gymnastik. Auf die sportmedizinische Betreuung und Leistungsdiagnose vertrauen unter anderem die Handballspieler des ASV Hamm.

Zu den Gesellschaftern der Reha Bad Hamm gehören unter anderem die Barbara-Klinik und das Marienhospital. Die Einrichtung arbeitet mit allen Versicherungen zusammen und ist die einzige in der Region, die von der Rentenversicherung anerkannt ist.

Da die Räume im Gebäude der Erlebnistherme Maximare zu eng geworden sind, errichtet die Reha Bad Hamm nun ein eigenes Gebäude mit doppelter Fläche auf dem Gelände des ehemaligen Jahnfreibads. 2013 soll der Neubau fertig gestellt sein. <<

Info: www.reha-bad-hamm.de



In der Reha: Krankengymnastik am Gerät

Alles bequem von zu Hause aus

„Das Online-Kundenportal bietet mir die Möglichkeit, jederzeit meine Angelegenheiten einfach und schnell zu erledigen und dabei meine Kosten stetig im Auge zu behalten - das ist prima!“, ist Thomas Schönberger angetan. Und: „Die 10 Euro Online-Bonus nehme ich natürlich gerne mit“. Schönberger ist Kunde der Stadtwerke und kann jetzt alles von zu Hause am Computer erledigen – und mit zwei neuen Online-Produkten sogar noch sparen.

>> Für Steve Hannig, Centerleiter Vertrieb der Stadtwerke Hamm, steht die Kundenfreundlichkeit jederzeit ganz oben auf der Tagesordnung. Deshalb freut er sich ganz besonders, dass das neue, rund um die Uhr geöffnete Kundenportal so gut angenommen wird. „Bereits zwei Monate nach dem Start haben wir genau 1183 registrierte Nutzer. Nach den bisher vorliegenden Anmeldungen rechnen wir mittelfristig mit einer noch größeren Anzahl von Kunden, die diesen zusätzlichen Service nutzen.“ Auf das Wort „zusätzlich“ legt der 29-jährige Diplom-Ingenieur größten Wert: „Dadurch wird keiner unserer anderen Services eingeschränkt. Wir erweitern vielmehr unsere Dienstleistungen.“

DAS ONLINE-KUNDENZENTRUM hat eine sehr komfortable Oberfläche mit mehreren interaktiven Möglichkeiten. Der Nutzer kann beispielsweise neue Bankdaten eingeben, einen Tarifwechsel vornehmen, seine Rechnung einsehen, die Abschlagszahlungen anpassen und sich über seine mit den Stadtwerken Hamm abgeschlossenen Verträge informieren. Die Bedienungsfreundlichkeit ist nicht zuletzt ein Ergebnis der dreiwöchigen Testphase. „Wir haben“, so Centerleiter Hannig, „eine



Freut sich über das Echo auf das neue Kundenzentrum: Centerleiter Steve Hannig.

Gruppe von Kunden und auch Kollegen aus anderen Unternehmensbereichen gebeten, das neue Portal zu testen. Dabei haben wir wertvolle Tipps und Empfehlungen erhalten.“

Neben positiven Reaktionen gab es zahlreiche konstruktive Vorschläge: beispielsweise zur Verbesserung der Menüführung oder Hinweise zur Verständlichkeit von Texten. Es wurden Anregungen aufgegrif-

fen, nicht nur die aktuelle Rechnung einzustellen, sondern auch die früheren Abrechnungen. Gerade den letzten Punkt begrüßt Steve Hannig: „Der Vergleichsgedanke ist sehr wichtig, der Kunde sieht somit auf einen Blick, was sich von Jahr zu Jahr verändert.“

DIE STADTWERKE HAMM bieten mit dem Kundenzentrum unter dem Motto „online sparen“ auch zwei neue Produkte an: „Fashion online Strom“ und „Fashion online Gas“. Der Vorteil bei diesen Produkten: ein jährlicher Bonus von 10 Euro. Als Gegenleistung verpflichten sich die Kunden, ihre Zählerstände online einzugeben. Auch erhalten sie ihre Rechnungen ausschließlich online, also nicht mehr in ausgedruckter Form per Post. „Davon profitieren natürlich beide Seiten“, erläutert Centerleiter Steve Hannig, „der Kunde spart Geld, und wir können unsere Geschäftskosten senken.“

Das Kundenzentrum haben die Stadtwerke seit Anfang des Jahres entwickelt. „Wir bleiben am Ball“, verspricht Hannig, „wir wollen die Attraktivität immer weiter steigern – mit Services, die für den Kunden interessant sind.“ <<

Info: www.stadtwerke-hamm.de



Neues Online Kundenzentrum! >

Informieren Sie sich hier über die Produkte Fashion Online Strom und Fashion Online Gas und sparen Sie jeweils 10 Euro.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Hammer Str. 2 Tel. 7 78 70
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmulh, (Westtünen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhyern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostweennemarstr. 100 Tel. 37 14 14
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhyern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W	Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X	Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Apotheke im real A. Sichert (Heessen) Münsterstr. 83 Tel. 8 71 89 10

Oktober	S	1 Samstag	B	8 Samstag	I	15 Samstag	P	22 Samstag	W	29 Samstag
	T	2 Sonntag	C	9 Sonntag	J	16 Sonntag	Q	23 Sonntag	X	30 Sonntag
	U	3 Montag	D	10 Montag	K	17 Montag	R	24 Montag	A	31 Montag
	V	4 Dienstag	E	11 Dienstag	L	18 Dienstag	S	25 Dienstag		
	W	5 Mittwoch	F	12 Mittwoch	M	19 Mittwoch	T	26 Mittwoch		
	X	6 Donnerstag	G	13 Donnerstag	N	20 Donnerstag	U	27 Donnerstag		
	A	7 Freitag	H	14 Freitag	O	21 Freitag	V	28 Freitag		



APOTHEKEN
Brigitte Wigand-Heppelmann

Ihre Apotheken in Hamm

paracelsus apotheke



Papenweg 2
59071 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 98 55 0
Fax: 0 23 81 / 98 55 77

von-Kleist APOTHEKE



Bahnhofstr. 4
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 97 39 60
Fax: 0 23 81 / 97 39 611

nikolaus apotheke



Mühlenstr. 43
59071 Hamm-Uentrop
Tel.: 0 23 88 / 52 6
Fax: 0 23 88 / 30 24 13

rosen apotheke



Caldenhofer Weg 123
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 24 57 5
Fax: 0 23 81 / 15 82 8

www.paraplus.de

Erste Krankenkasse und Platz 1. Das passt doch.

Willkommen bei den Erfindern der
Krankenkasse. Und bei den Testsiegern
im Bereich „Leistungsumfang“.*

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)
und hier vor Ort: Sedanstraße 3 | Hamm

! Im 3. Jahr ohne
Zusatzbeitrag



KNAPPSCHAFT

* Laut aktuellem „Kundenmonitor Deutschland“.

NATURWILDPARK

 **Granat - Der ganz andere Wildpark**



SIE SUCHEN ERHOLUNG VOM ALLTAG?

Erleben Sie Tiere wie in freier Natur bei einem Spaziergang durch eine wunderschöne Waldlandschaft.

GROSSZÜGIG – NATURNAH – ERHOLSAM

Ein Erlebnis für Familien, Naturfreunde und Hobbyfotografen!



Es ist Brunftzeit!

Naturwildpark Granat · Granatstraße 626 · 45721 Haltern-Lavesum
Telefon 0175 3767386 oder 0171 5331730 · www.naturwildpark.de



Auf gute Nachbarschaft.

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

**Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten,
bei uns finden Sie:**

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte
- Dünger
- Blumenerde
- Rindenmulch
- Heizöl

*Kompetent
und gut beraten*

- Reitsportartikel
- Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 0 23 82 / 88 86 00
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr